

Der SPATS e.V. in Hannover-Sahlkamp sucht zum 01.01.2019 eine Diplom-Sozialarbeiterin / einen Diplo-Sozialarbeiter bzw. eine Diplom-Sozialpädagogin / einen Diplom-Sozialpädagogen für die Leitung des Projekts „Senior*innen-Aktiv-Zentrum Sahlkamp“

Stellenumfang: 21,5 Std/Woche

Arbeitsort: Vereins-Laden in Hannover-Sahlkamp, Elmstraße 17 a

Der gemeinnützige Verein:

SPATS e.V. steht für
Solidarisch-Präventiv-Attraktiv-Tatkräftig-Sozial –
Einrichtungen und Projekte der Selbsthilfe im Sahlkamp

Ziel des SPATS e.V. ist es, die Lebensbedingungen der Bewohner*innen des Stadtteils Hannover-Sahlkamp zu verbessern durch:

- Aktivierung von Ressourcen
- Partizipation
- Stärkung der sozialen Infrastruktur

Der SPATS e.V. ist Mitglied im

- Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.
- Der Paritätische Niedersachsen
- LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Der SPATS e.V. betreibt:

- das NaDu-Kinderhaus
- den Stadtteilbauernhof Sahlkamp
- den NachbarschaftsDienstLaden NaDiLa
- das Projekt „Wohnzufriedenheit“
- das Projekt „Senior*innen-Aktiv-Zentrum“ (ab 01.01.2019)

Das Projekt „Senior*innen-Aktiv-Zentrum“

Ziele:

- Stärkung der Teilhabe der Generation 60+ mit und ohne Zuwanderungsgeschichte am gesellschaftlichen Leben
- Stärkung des Netzwerks der sozialen und sozialkulturellen Projekte und Einrichtungen im Quartier

Zielgruppen:

Ältere Bewohner/innen (ab 60), vorrangig Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Öffnungs-Zeiten:

noch nicht festgelegt

Projekt-Inhalte:

- Beratung und Information
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und Gesprächsrunden
- Aufbau von ehrenamtlichen Besuchs- und Begleitdiensten
- Kooperations-Projekte mit Seniorenbüro Sahlkamp und anderen Einrichtungen
- Kooperation mit städtischen Diensten und mit Diensten freier Träger

„Senior*innen-Aktiv-Zentrum Sahlkamp“ – Projekt-Beschreibung:

Die Sparkasse geht - das Projekt „Senior*innen-Aktiv-Zentrum Sahlkamp“ kommt!

Die Sparkassen-Filiale im hannoverschen Stadtteil Sahlkamp hat zu Ende August 2018 ihre Personal-gestützten Dienstleistungen aufgegeben, es verbleibt am bisherigen Standort eine Automaten-Schalterhalle. Durch diese Veränderung im Einkaufszentrum Högewiesen ergibt sich eine neue räumliche Möglichkeit für die Quartiersentwicklung.

Lange Jahre war es der Wunsch des seit 20 Jahren aktiven Seniorenbüros der Ev.-luth. Epiphantias-Gemeinde, Räume in ebenerdiger Lage zu finden, so dass Menschen das inhaltlich UND räumlich niedrig-schwellige Angebot nutzen können.

Nach Gesprächen mit dem Quartiersmanagement, der Gemeinwesenarbeit, der Sparkasse, dem Vermieter und dem gemeinnützigen SPATS e.V. wurden im Mai 2018 die Weichen neu gestellt: Auf rund 165 m² werden mehrere für das Quartier wichtige Einrichtungen räumlich UND inhaltlich zusammenfinden. In die im Zentrum des Sahlkamp – und damit auch gleichzeitig im Zentrum des Sanierungsgebiets Soziale Stadt Sahlkamp-Mitte – gelegenen Räumlichkeiten wird - zusätzlich zu den im Quartier sehr gut angenommenen Angeboten der mit einziehenden Einrichtungen Seniorenbüro Sahlkamp und Projekt Wohnzufriedenheit - eine Anlaufstelle für Senior*innen mit und ohne Migrationsgeschichte eingerichtet.

Dieses neue Projekt arbeitet inhaltlich eng mit den vorhandenen Einrichtungen, dem Quartiersmanagement Sahlkamp-Mitte (Träger: Landeshauptstadt Hannover), dem NachbarschaftsDienstLaden NaDiLa (Träger: SPATS e.V.) und dem städtischen Fachbereich Senioren zusammen. Das Projekt wird „unter einem Dach“ mit den bewährten und erfolgreichen Tätigkeiten des Seniorenbüros Sahlkamp (Träger: Ev.-luth. Epiphantias-Gemeinde) sowie des Projekts „Wohnzufriedenheit“ (Träger: SPATS e.V. im Auftrag der LHH) zusammenarbeiten.

Das Projekt ist ab 01.01.2019 mit einer Personalkapazität von einer 19,5 Std/Wo. für ein/e Diplom Sozialarbeiter*in zzgl. 2 Wo.-Std. Koordination/Verwaltung ausgestattet.

Das eigenständige inhaltliche Profil des Projekts wird durch die vorrangige Fokussierung auf die Zielgruppe der älteren Menschen mit Zuwanderungsgeschichte geprägt.

Sie haben:

- Erfahrungen in der offenen Arbeit und der Beratungsarbeit mit Senior*innen
- Erfahrungen in der Stadtteilarbeit
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten:

- Konzeptionelle, organisatorische und wirtschaftliche Kompetenzen
- Interkulturelle Kompetenzen
- Verhandlungsgeschick sowie sicheres und kompetentes Auftreten im schriftlichen und mündlichen Kontakt mit unseren Kooperationspartner*innen in Verwaltung, Politik, Stiftungen und Wirtschaft
- Fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen sowie Fundraising
- Fundierte EDV-Kenntnisse (Office: Word, Excel, Powerpoint, Outlook)

Wir bieten:

- Einen spannenden und entwicklungsfähigen Tätigkeitsbereich
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD / Sozial- und Erziehungsdienst, je nach Voraussetzung bis S 12

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.09.2018 (Bewerbungsfrist, es gilt das Datum des Poststempels) auf dem Postweg oder per E-Mail an uns:

SPATS e.V.

Solidarisch-Präventiv-Attraktiv-Tatkräftig-Sozial
Einrichtungen und Projekte der Selbsthilfe im Sahlkamp

Andreas Bodamer-Harig

Hägewiesen 64 d

30657 Hannover

E-Mail: spatsev@htp-tel.de

Haben Sie Fragen? Dann sprechen Sie uns bitte an: Andreas Bodamer-Harig unter
Mobil-Telefon 0163-9777769.

Hannover, 04.09.2018

Wolfgang Jarnot
Vorstandsvorsitzender

Hans-Jürgen Meyer
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Kai Depenbrock
Kassenwart